



# Harmonika-Club "Stadt Zürich"

## Abschied von Schaggi Trüb

Die letzten Töne seines Lebensliedes sind verklungen, aber seine Musik und seine Liebe zur Musik wird in uns weiterleben.

Am Neujahrsmorgen im Jahr 2002 ist unser Ehrendirigent Jakob „Schaggi“ Trüb im Alter von 77 Jahren für immer eingeschlafen.

Der Harmonika-Club „Stadt Zürich“ ist – zusammen mit seiner Familie, Verwandten, Bekannten und vielen Freunden – traurig, eine grosse Persönlichkeit der Akkordeonszene verloren zu haben. Doch wir alle sind sehr stolz darauf, so viele schöne Jahre mit Schaggi genossen zu haben.

Im Jahre 1950 konnte Schaggi Trüb nach kritisch begutachtetem Probedirigieren den Dirigentenstab von Giuseppe Caprani übernehmen. Damit sollte eine grossartige Ära des Harmonika-Club „Stadt Zürich“ beginnen. An vielen Wettspielen durfte der HC unter der musikalischen Leitung von Schaggi Trüb für seine Vorträge das Prädikat „vorzüglich“ und somit den Goldkranz entgegennehmen. Als erster Harmonika-Club konnte der Verein im Jahr 1956 im Fernsehen auftreten. Im Jahr 1967 – zum 30jährigen Vereinsjubiläum – wurde erstmals eine Schallplatte aufgenommen, natürlich nicht ohne minutiöse Vorbereitung durch Schaggi Trüb, sodass jeder Ton zur rechten Zeit gedrückt wurde. Zu seinem 20jährigen Dirigentenjubiläum wurde dann im Jahre 1970 eine weitere Schallplatte aufgenommen. Viele musikalische Reisen führten den Verein unter der Leitung von Schaggi Trüb immer wieder ins benachbarte Ausland. Auch mit seinen „Schwyzerörgelifründe vo Züri“ konnte er viel Lob ernten und er hatte immer sehr viel Spass mit „sine Fründe“ auftreten zu können – egal ob im Quartett oder in der grösseren Formation.

Im Jahr 2000 konnte der Harmonika-Club „Stadt Zürich“ seinen langjährigen Dirigenten anlässlich des Jubiläumskonzertes „50 Jahre Dirigent Schaggi Trüb“ zu seinem Ehrendirigenten ernennen, dies im Kreise „seiner Bande“ auf der Bühne – wie er den Verein liebevoll zu nennen pflegte – und mit vielen Freunden im Spirgartensaal. Am Ende dieses Konzertes übergab Schaggi Trüb den Dirigentenstab an seinen Nachfolger Enrique Lienhard.

Wir werden unseren Schaggi Trüb nie vergessen.

*Harmonika-Club „Stadt Zürich“*